



DCG  
Lilienhof

Jahresbericht 2018

## INHALTSVERZEICHNIS

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| <b>4</b>       | <i>Vorwort</i>                     |
| <b>5</b>       | <i>DCG Altersaufteilung</i>        |
| <b>6, 7</b>    | <i>Hochzeiten und Jubiläen</i>     |
| <b>9</b>       | <i>Aktivitätsgruppen im Verein</i> |
| <b>10</b>      | <i>Der Sport im Verein</i>         |
| <b>10</b>      | <i>Die Musik im Verein</i>         |
| <b>11, 12</b>  | <i>Vereinstreffen und Seminare</i> |
| <b>16</b>      | <i>Internationale Treffen</i>      |
| <b>18 - 27</b> | <i>Finanzen</i>                    |







018





## VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen hiermit den Jahresbericht des vergangenen Jahres präsentieren zu können. Auch im abgelaufenen Jahr 2018 hatten wir viele interessante Veranstaltungen und Erlebnisse miteinander sowohl auf dem Lilienhof wie auch im Ausland. Dadurch werden wir inspiriert und unser Horizont wird ständig erweitert.

Das Aktivitätsniveau ist, wie auch in den vergangenen Jahren, unverändert hoch. Wenn man das Strahlen in den Augen der Kinder und Jugendlichen sieht und das Engagement erlebt, mit dem sich so viele für die Jüngeren einsetzen, dann ist das Motivation genug, uns weiterhin für die zukünftige Generation einzusetzen.

Und natürlich vergessen wir die älteren Generationen nicht. Auch diese sind sehr wertvoll für uns in unserer Arbeit.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die ihre Zeit, ihr Geld und ihre Ressourcen zum Wohle des Vereins einsetzen und ohne diese ein solch aktives Vereinsleben nicht möglich wäre.

Einen kleinen Einblick in die Aktivitäten unseres Vereins wollen wir Ihnen mit dieser neuen Ausgabe unseres Jahresberichts geben.

Lassen auch Sie sich inspirieren ...

Herzliche Grüße



*Katrin Merkle*

**Katrin Merkle**  
(1. Vorsitzende)



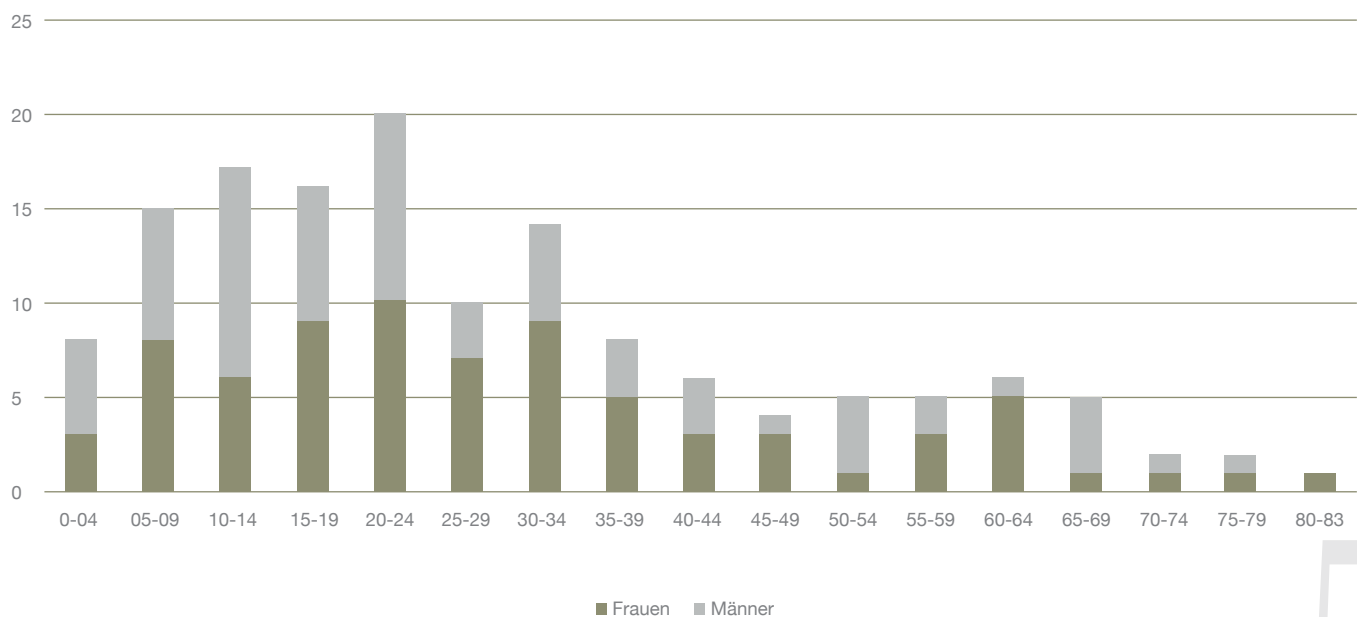
*Pascal Wissler*

**Pascal Wissler**  
(2. Vorsitzender)



## ALTERSAUFTEILUNG 2018 |

Die DCG (Die Christliche Gemeinde) Lilienhof besteht aus ca. 140 Personen im Alter von 0-83 Jahren. Die Mehrheit bilden hier Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 30 Jahren.





## HOCHZEITEN UND JUBILÄEN



## Hochzeiten

### Ida und David

feierten ihre Hochzeit in Norwegen. David Meier stammt aus Bötzingen und Ida Kristin Espegard aus Drammen (Norwegen).

Alles Gute für viele gemeinsame Jahre bei uns auf dem Lilienhof!



### Emilie und Levin

Levin Mundinger fand seine Frau Emilie Siow in Australien. Dort feierten sie mit vielen Gästen ihre Hochzeit und leben weiterhin in Melbourne.



## Jubilare

Seinen **50. Geburtstag** feierte Christen Merkle. Christen ist langjähriger Vereinskassenwart und kümmert sich um finanzielle Vereinsbelange. Daneben hat er besonderes Interesse an der Entwicklung der Kinder und Jugend und unterstützt ihre Aktivitäten.



### 70. Geburtstag

Unser Vereinsmitglied Karl Meier ist Gründungsmitglied des Vereins und wird besonders geschätzt für seine ruhige, ausgeglichene Art, mit der er vielfältige Aufgaben in der Instandhaltung des Lilienhofes übernimmt.



### 75. Geburtstag

Gerhard Wissler ist ebenfalls Gründungsmitglied und war immer eine treibende Kraft zur Weiterentwicklung des Vereins und seiner Facilitäten. Ebenfalls 75 wurde Elisabeth Wissler, die ihrem Mann und der Familie immer treu zur Seite stand.



Und unser ältestes Vereinsmitglied Johanna Oestreich wurde dieses Jahr **83 Jahre alt.**

*Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen und weitere gute Tage in unserer Mitte!*







## AKTIVITÄTSGRUPPEN IM VEREIN

Dem Verein ist es ein großes Anliegen, den Kindern und Jugendlichen breit angelegte Möglichkeiten zu einer sinnvollen, spannenden, lehrreichen und emotional bereichernden Freizeit zu bieten. Spiel und Spaß, aber auch nützliche Tätigkeiten und Aufgaben im Vereinsrahmen werden geboten, es ist für jeden etwas dabei - und die Beteiligung ist entsprechend hoch. Dazu kommen solche Inhalte, die den christlichen Glauben unseres Vereins als Grundlage haben.

### DIE JUNGSCHE

Trifft sich alle zwei Wochen freitags. Die Mädchen und Jungs machten im Sommer einen Ausflug nach Falkau im Schwarzwald.

### JUGENDSTUNDEN

Gibt es wöchentlich im Wechsel mit Gemeinschaftsabenden.

### KINDERSTUNDEN

Werden mit und für die unter Sieben- und unter Dreizehnjährigen jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten gehalten.

Um der Arbeit mit den unterschiedlichen Kindern Struktur zu geben, wurden verschiedene

### AKTIVITÄTS- UND INTERESSENGRUPPEN

eingerrichtet. Das sind u.a. Volleyball, Tanz, Skater, Media, Fußball im Sommer, Eishockey im Winter, LAN-Spiele

Einen besonderen Stellenwert haben auch die Sprachkurse, die Jugendliche auf das freiwillige soziale Missionsjahr vorbereiten.

Eine Kinderfreizeit findet jährlich in der Nähe von Ulm statt.

Für jeden ist etwas dabei, das ihn begeistert, fördert und fordert.

Aber auch für Ältere ist gesorgt: Neben den Treffen mit christlichen Inhalten (Gottesdiensten) freuen wir uns auch an zwanglosen informellen Gemeinschaftstreffen für Erwachsene.

## DER SPORT IM VEREIN

Auf dem Lilienhof hatten wir im Juni unser 1. Europäisches Beachvolleyball-Turnier. Folgende Nationen waren am Start: Polen, Norwegen, Schweiz, Deutschland, Holland, Österreich, Spanien.

Und noch ein ganz außergewöhnliches Sportevent gab es ab Oktober: Wir konnten eine Kunsteisbahn von einem Schweizer Hersteller mieten, die ganzjährig genutzt werden kann!

### Eishockey auf der Kunsteisbahn

Die Eröffnung der Eisbahn feierten wir mit einem Fest am 21. Oktober 2018. Die Bahn ermöglicht regelmäßiges Training für Kinder, das von zwei engagierten Vätern sonntags betreut wird. Die Jungs trainieren regelmäßig unter der Woche auf der Eisfläche.



### Kinder- und Jugendsport in der Sporthalle in Ihringen

Im Winterhalbjahr gab es jeden Sonntag abwechselnd Kinder- oder Jugendsport in einer Sporthalle in Ihringen. Kinder: Turnen, Ballspiele, Teamspiele. Jugend: Basketball, Fußball, Volleyball in Teams.

### Eishockey Liga Jungs

Soweit Eiszeiten in Freiburg zur Verfügung standen, gab es regelmäßiges Training von Oktober bis März.

### Fußball Liga-Süd Jungs und Mädels

Für die zwei Altersgruppen U16 und U23 gab es von März bis Oktober zwei Turniere. Das Training findet jede Woche am Mittwoch für die Ligaspiele innerhalb der DCG Football League statt. Gespielt wird gegen andere Mannschaften aus Süddeutschland.

## | DIE MUSIK IM VEREIN

An Festen und Feiern gibt es Auftritte der Lilienhof- und Kiddy-Band. Daneben wird in den Gottesdiensten mit Instrumentalbegleitung gesungen.



## REGIONALE UND ÜBERREGIONALE VEREINSTREFFEN

### JAHRESINFORMATIONSVERSAMMLUNG DCG LILIENHOF

Zahlreiche Mitglieder und Fördermitglieder waren der Einladung gefolgt und nahmen an der Jahresinformationsversammlung teil. Ein wesentlicher Teil beinhaltete die Präsentation des Jahresabschlusses 2017, den Kassenswart Christen Merkle vorstellte. Er hob insbesondere das Engagement der Mitglieder für die Einsammlungsaktionen hervor und dankte für die hohe Spendenbereitschaft. Mit einem soliden Eigenkapital ließen sich viele Ziele umsetzen und sie schaffen die Voraussetzung für eine weitere gute Kinder- und Jugendarbeit.

Erste Vorsitzende Katrin Merkle verwies auf die Initiative zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und erinnerte daran, dass seit 2016 die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses für alle Kinder- und Jugendarbeiter verpflichtend sei. Ferner stellte sie einen Verhaltenskodex vor, mit dessen Unterzeichnung die ehrenamtlichen Mitarbeiter aktiv Stellung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beziehen sollen. Neben den Informationen hatten die Anwesenden Möglichkeit, ihre Fragen zu den einzelnen Themen zu stellen.

Der Jahresbericht 2017 lag zur Mitnahme aus.

## SEMINAR FÜR MEDIENNUTZUNG – FORTBILDUNG FÜR ELTERN UND JUGENDARBEITER

**VIELE ELTERN STEHEN VOR DER FRAGE, WIE SIE MIT DEM MEDIENKONSUM IHRER KINDER UMGEHEN SOLLEN. DIE FACHSTELLE MEDIENSUCHT RETURN AUS HANNOVER BOT IN EINEM SEMINAR PROFESSIONELLE HILFESTELLUNG UND ANTWORTEN.**

An der ganztägigen Veranstaltung nahmen rund 200 interessierte Eltern und Jugendarbeiter der süddeutschen Gemeinden teil. Das Seminar war eine Folgeveranstaltung zu einem Vortrag vom Sommer 2017. „Niemand lässt sein Kind alleine mit einer gefährlichen Axt in den Wald gehen. Man würde das Kind zuerst anleiten und begleiten um sich sicher zu sein, dass es nicht zu Schaden kommt“, leitete Referent Dietrich Riesen das Thema ein.

Wie man Kindern und Jugendlichen Hilfestellung und Anleitung für die Mediennutzung geben kann, erfuhren die Teilnehmer anschaulich im weiteren Vortrag von Riesen. Hintergrundwissen über Suchtverhalten, Computerspiele, Internetpornografie und Social Media vervollständigten den Kurs. Persönliche Erfahrungen von Computerspielern trugen zum besseren Verständnis bei.

Im Dialog mit den Anwesenden wurden praktische Tipps ausgetauscht, wie ein sinnvoller Umgang mit Smartphones und Computerspielen aussehen kann.





## | SEMINAR „GEBORGENE KINDHEIT – VERANTWORTUNG DER ERWACHSENEN“

**ENDE DES JAHRES 2018 FAND EIN SEMINAR ZUR PRÄVENTION VON  
MISSBRAUCH UND GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN IN  
BLAUBEUREN STATT.**

Über 500 Jugendliche und Erwachsene aus allen deutschen Ortsvereinen, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit von DCG engagieren, nahmen an dieser Schulung teil. Das Seminar mit dem Thema „Geborgene Kinder – Verantwortung der Erwachsenen“ wurde vom Familienbeauftragten der Brunstad Christian Church (BCC), Harald Kronstad, gehalten. Der Fokus lag auf respektvollem Umgang miteinander, Achtung der Individualität der Kinder und Jugendlichen, deren individuellen Grenzen insbesondere bei physischem Kontakt, und dem Respekt vor dem Wert eines jeden Kindes.

Jährlich werden über 300.000 Kinder in Deutschland Opfer von Missbrauch und Gewalt. DCG hat den Schutz der Kinder und Jugendlichen im Leitbild und in der Vereinssatzung verankert und betreibt effektive Prävention. Ziel ist, Kindern und Jugendlichen, die an Aktivitäten und Veranstaltungen von DCG teilnehmen, ein geborgenes und sicheres Umfeld zu bieten.

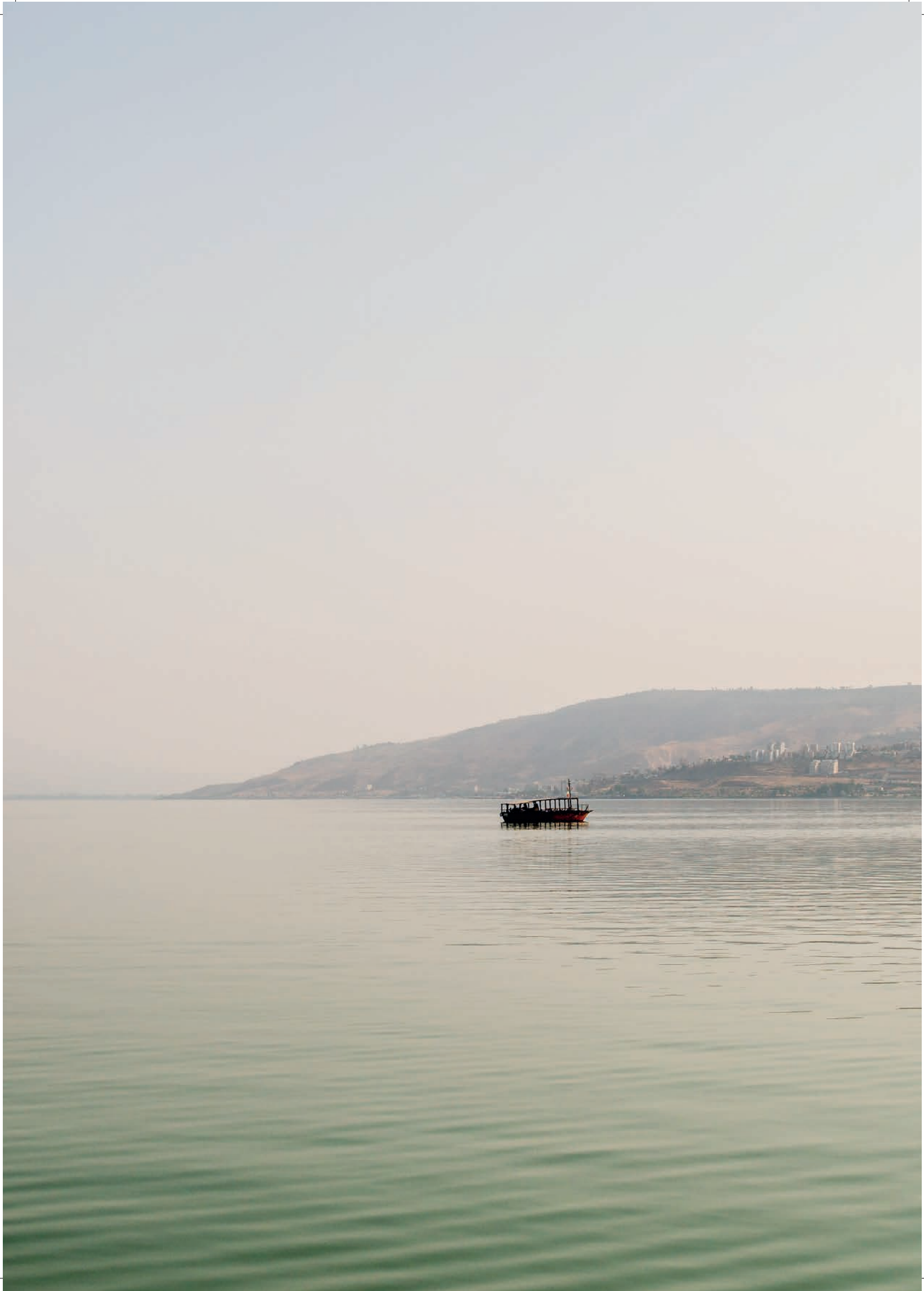
Unter dem Motto „Initiative zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch und Gewalt“ wurden die bestehenden Info-Materialien, Schulungen und Prozesse überarbeitet. Bei dem Seminar wurde erstmalig die neu aufgelegte Informationsbroschüre zum Thema Missbrauch ausgegeben. Die Broschüre beinhaltet unter anderem Informationen zu vorbeugenden Maßnahmen, Verhalten bei Verdacht auf Missbrauch und relevante Gesetzestexte.

















## INTERNATIONALE TREFFEN

Ganz wichtig sind für den Verein die **nationalen und internationalen Konferenzen und Treffen**.

Seit einigen Jahren erfreut sich das **Ostercamp** in Brunstad/Norwegen großer Beliebtheit unter den Jugendlichen.

Aber auch die immer wiederkehrenden **Konferenzen** für Frauen, Männer, die unterschiedlichen Treffen zu verschiedenen Jahreszeiten, die Ferienzeiten auf dem Konferenzort Brunstad sind beliebt und werden regelmäßig gerne besucht.

Für die Kinder gab es dieses Jahr erstmalig ein besonderes Programm-Highlight, den **Juniorpoint**. Das ganze Unterhaltungsprogramm, alle Aktivitäten, Spiele, Filme und Lernstationen wurden von Jugendgruppen aus ganz Deutschland organisiert. Das war eine logistische und planerische Herausforderung, aber die begeisterten Kinder haben den Aufwand gelohnt!

Die sogenannten **Brunstad-Feste** haben einen festen Platz im Jahreslauf. Sie finden zweimal jährlich an verschiedenen Orten statt, dieses Jahr in Winnipeg, Kanada und Hønefoss, Norwegen. Neben den historischen Gegebenheiten des jeweiligen Ortes dienen sie auch insbesondere der geistlich-religiösen Ausrichtung unserer Gemeinschaft. Basis eines jeden Festes ist jeweils ein biblisches Thema.

**Israel** - für einen Christen ein Land, das bewegt und fasziniert. Das Land der Urväter Abraham, Isaak, Jakob, das Land der Verheißung für die Juden. Nach drei Jahren Planung und Sparen ging es über Istanbul zum Flughafen David Ben Gurion. Neben bekannten touristischen Orten wie Ölberg, Felsendom, Masada wurde auf Kamelen in der Wüste geritten und in Zelten geschlafen. Spannend waren die Einblicke in das Soldatenleben bei „Caliber 3“. Totes Meer, Klagemauer, Kreuzweg waren weitere Stationen und natürlich Feilschen auf dem arabischen Bazar. Unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke, die die jüdische und christliche Vergangenheit näher brachten und die in der Sommerhitze im wahrsten Sinne eingebrannt wurden.

Vereinsausflug nach Sardinien **Viaggio di amici**

Unsere **Reise mit Freunden** führte an Pfingsten auf die wunderschöne Insel Sardinien. Es ist schon etwas Außergewöhnliches, mit „Kind und Kegel“ zusammen auf Reisen zu gehen. Gemeinsame Erlebnisse festigen den Zusammenhalt und machen riesig Spaß. Lange geplant, endlich durchgeführt! Auf verschiedenen Reisewegen und zu unterschiedlichen Zeiten trafen wir in Sardinien bei Freunden ein, die uns willkommen hießen und viel vorbereitet hatten.

Neben der südlichen Natur und dem warmen Klima war natürlich das Meer attraktiv. Wunderschöne Strände, an denen unterschiedliche Aktivitäten angeboten wurden: Windsurfen, Kanu fahren oder Stand-Up-Paddling. Nach einigen Stunden in der Sonne feierten wir abends ein gebührendes Fest.

Eine Bootsfahrt war am nächsten Tag organisiert, die Tour führte an einen abgelegenen Strand. Viele ergriffen die Gelegenheit, in das türkisblaue Meer zu tauchen. Leider führte ein Regenschauer dazu, dass wir den Strand schon bald wieder verlassen mussten. Trotzdem herrschte gute Stimmung an Bord mit Musik von „Fermate“ und Essen, Trinken und Spielen. Zum Abschluss des Tages trafen wir uns ein letztes Mal zum Grillen und für ein letztes Zusatzkonzert von „Fermate“. Es waren wunderschöne unvergessliche Tage mit Alt und Jung, die uns mehr zusammen geschweißt haben.







**2018 WAR, GENAUSO WIE IN DEN VORJAHREN AUCH, EIN AKTIVES UND ARBEITSREICHES JAHR FÜR DIE DCG LILIENHOF E. V. EIN WESENTLICHES ZIEL DES VEREINS IST ES, WEITSICHTIG ZU HANDELN. DAS IST UNS 2018 GELUNGEN, GENAUSO WIE IN DEN VORJAHREN AUCH.**

Der Vorstand hat die vorhandenen, in den letzten Jahren vermehrt aufgebauten Vermögenswerte solide verwaltet. Hier ist hauptsächlich der Erhalt und das permanente Verbessern des vereinseigenen Hofguts „Lilienhof“ zu erwähnen. Alle finanziellen und sonstigen Entscheidungen sind geprägt von dem Gedanken, dass wir langfristig agieren. Die Bedürfnisse der zukünftigen Generation stehen hier eindeutig im Vordergrund. Für die heranwachsende Generation zu investieren hat bei uns höchste Priorität. Denn hier liegt unsere Zukunft.

Der Verein DCG Lilienhof hat in Zusammenarbeit mit allen aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern Sparpläne etabliert, die eine verlässliche Planung ermöglichen und positive Rahmenbedingungen für die kommende Generation schaffen. Dies besonders im Hinblick auf den Erhalt und den in Zukunft geplanten weiteren Ausbau des Hofguts Lilienhof. Die tragende Säule, die uns die Zunahme bei den Einnahmen erst möglich macht, sind die freiwilligen Spenden, die von den vielen engagierten Mitgliedern kommen.

Dies zeigt sich im grundsoliden Jahresabschluss DCG Lilienhof:

Wir weisen ein Spendenvolumen von 307.958,59 Euro und ein Eigenkapital von 340.442,93 Euro aus.

Der Vorstand wird die erfolgreich eingeschlagene Richtung unverändert auch im nächsten Jahr fortsetzen. Da alle Vorstandsbeschlüsse lt. Satzung einstimmig gefasst werden, können die Mitglieder in hohem Maße Erwägungen und Diskussionsfreude im Vorstandsgremium voraussetzen, bevor verbindliche Entscheidungen fallen.

Der Verein DCG Lilienhof e.V. erstellt seinen Jahresbericht gem. § 4 Abs. 3 EStG in Form einer Einnahmen-/Überschussrechnung nach dem Zufluss-/ Abflussprinzip.







# VERMÖGENSÜBERSICHT

die Christliche Gemeinde Lilienhof

## AKTIVA

|                                                                                                                    | Euro            | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|
| <b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>                                                                                           |                 |                       |                 |
| I. Sachanlagen                                                                                                     |                 |                       |                 |
| 1. Grundstücke, grundstücks-<br>gleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten<br>auf fremden Grundstücken |                 |                       |                 |
| Grundstücke, grundstücks-<br>gleiche Rechte und Bauten                                                             | 138.307,80      |                       | 138.307,80      |
| Gebäude                                                                                                            | 688.930,00      |                       | 710.892,00      |
| 2. Technische Anlagen und<br>Maschinen                                                                             | 9.465,00        |                       | 8.082,00        |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung                                                           |                 |                       |                 |
| Fahrzeuge, Transportmittel                                                                                         | 202,00          |                       | 244,00          |
| Vereinsausstattung                                                                                                 | 19.213,00       |                       | 21.495,00       |
| Sonstige Anlagen und<br>Ausstattung                                                                                | <u>3.930,00</u> |                       | <u>5.534,00</u> |
|                                                                                                                    |                 | 860.047,80            | 884.554,80      |
| <b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>                                                                                           |                 |                       |                 |
| I. Forderungen, sonstige<br>Vermögensgegenstände                                                                   |                 |                       |                 |
| 1. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                   |                 | 0,00                  | 17.951,67       |
| II. Kasse, Bank                                                                                                    |                 | 117.724,22            | 47.837,06       |
| <b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-<br/>      POSTEN</b>                                                            |                 | 401.798,00            | 330.051,95      |
| _____                                                                                                              |                 | _____                 | _____           |
| =====                                                                                                              |                 | 1.379.570,02          | 1.280.395,48    |
| =====                                                                                                              |                 | =====                 | =====           |



zum 31. Dezember 2018

e. V., 79241 Ihringen

PASSIVA

A. VEREINSVERMÖGEN

I. Gewinnrücklagen

- 1. Freie Gewinnrücklagen
- 2. Sonstige Gewinnrücklagen

| Euro              | Geschäftsjahr<br>Euro | Vorjahr<br>Euro   |
|-------------------|-----------------------|-------------------|
| 82.401,99         |                       | 68.476,48         |
| <u>258.040,94</u> | 340.442,93            | <u>239.125,20</u> |
|                   |                       | 307.601,68        |

II. Ergebnisvorträge

- 1. Ideeller Bereich
- 2. Vermögensverwaltung
- 3. Andere ertragsteuerfreie  
Zweckbetriebe
- 4. Ertragsteuerverpflichtige  
Geschäftsbetriebe Sport
- 5. Andere ertragsteuer-  
pflichtige wirtschaftliche  
Geschäftsbetriebe

|                  |            |                  |
|------------------|------------|------------------|
| 1.234.914,79     |            | 1.064.673,18     |
| 168.108,92       |            | 140.257,90       |
| 769.891,22-      |            | 672.453,79-      |
| 8.645,65         |            | 8.645,65         |
| <u>56.176,61</u> | 697.954,75 | <u>56.176,61</u> |
|                  |            | 597.299,55       |

B. VERBINDLICHKEITEN

- 1. Verbindlichkeiten gegenüber  
Kreditinstituten

|  |            |            |
|--|------------|------------|
|  | 341.172,34 | 375.494,25 |
|--|------------|------------|

|  |                     |                     |
|--|---------------------|---------------------|
|  | <u>1.379.570,02</u> | <u>1.280.395,48</u> |
|--|---------------------|---------------------|

# EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.  
Verein  
Ihringen

|                                                                            | Euro             | Geschäftsjahr<br>Euro | %      | Vorjahr<br>Euro   |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|--------|-------------------|
| <b>A. IDEELLER BEREICH</b>                                                 |                  |                       |        |                   |
| I. Nicht anzusetzende Ausgaben                                             |                  |                       |        |                   |
| 1. Abschreibungen                                                          | 232,00           |                       |        | 232,00            |
| 2. Reisekosten                                                             | 5.344,00         |                       |        | 1.700,00          |
| 3. Raumkosten                                                              | 1.866,05         |                       |        | 1.345,94          |
| 4. Übrige Ausgaben                                                         | <u>12.344,50</u> |                       |        | <u>8.877,04</u>   |
|                                                                            |                  | 19.786,55             | 14,82  | 12.154,98         |
| <b>Gewinn/Verlust<br/>ideeller Bereich</b>                                 |                  | <u>19.786,55-</u>     | 14,82  | <u>12.154,98-</u> |
| <b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>                                      |                  |                       |        |                   |
| I. Ideeller Bereich<br>(ertragsteuerneutral)                               |                  |                       |        |                   |
| 1. Steuerneutrale Einnahmen<br>Spenden                                     | 307.958,59       |                       |        | 339.753,18        |
| 2. Nicht abziehbare Ausgaben<br>Gezahlte/hingegebene Spenden               | <u>99.014,69</u> |                       |        | <u>319.323,19</u> |
|                                                                            |                  | 208.943,90            | 156,52 | 20.429,99         |
| II. Sonstige wirtschaftliche<br>Geschäftsbetriebe<br>(ertragsteuerneutral) |                  |                       |        |                   |
| 1. Nicht abziehbare Ausgaben                                               |                  | 0,00                  | 0,00   | 38,50             |
| <b>Gewinn/Verlust<br/>ertragsteuerneutrale Posten</b>                      |                  | <u>208.943,90</u>     | 156,52 | <u>20.391,49</u>  |
| <b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>                                              |                  |                       |        |                   |
| I. Einnahmen                                                               |                  |                       |        |                   |
| 1. Ertragsteuerfreie Einnahmen<br>Miet- und Pächterträge                   |                  | 97.113,18             | 72,75  | 90.643,11         |
| II. Ausgaben                                                               |                  |                       |        |                   |
| 1. Ausgaben/Werbungskosten                                                 |                  |                       |        |                   |
| Abschreibungen                                                             | 17.354,19        |                       |        | 17.887,67         |
| Sonstige Ausgaben                                                          | <u>37.982,46</u> |                       |        | <u>47.057,55</u>  |
|                                                                            |                  | 55.336,65             | 41,45  | 64.945,22         |
| <b>Gewinn/Verlust<br/>Vermögensverwaltung</b>                              |                  | <u>41.776,53</u>      | 31,29  | <u>25.697,89</u>  |
| Übertrag                                                                   |                  | 230.933,88            |        | 33.934,40         |



|                                                                                                       | Euro             | Geschäftsjahr<br>Euro | %     | Vorjahr<br>Euro               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|-------|-------------------------------|
| Übertrag                                                                                              |                  | 230.933,88            |       | 33.934,40                     |
| <b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>                                                                      |                  |                       |       |                               |
| I. Sonstige Zweckbetriebe 1<br>(Umsatzsteuerpflichtig)                                                |                  |                       |       |                               |
| 1. Einnahmen aus Umsatzerlösen                                                                        | 8.322,91         |                       |       | 12.877,80                     |
| 2. Bestandsveränderung                                                                                | 0,00             |                       |       | 3.768,94-                     |
| 3. Einnahmen aus sonstigen<br>betrieblichen Erträgen                                                  | <u>2.720,35</u>  | 11.043,26             | 8,27  | <u>1.496,94</u><br>10.605,80  |
| 4. Ausgaben für Material<br>Ausgaben für Roh-,<br>Hilfs- und Betriebsstoffe<br>und für bezogene Waren | 6.037,41         |                       |       | 14.307,09                     |
| 5. Abschreibungen<br>Abschreibungen auf immate-<br>rielle Vermögensgegenstände<br>und Sachanlagen     | 8.289,09         |                       |       | 8.495,34                      |
| 6. Ausgaben für sonstige<br>betriebliche Aufwendungen                                                 | <u>19.663,37</u> | 33.989,87             | 25,46 | <u>10.682,79</u><br>33.485,22 |
| 7. Zinsen und ähnliche<br>Ausgaben                                                                    |                  | 2.749,46              | 2,06  | 2.973,98                      |
| Gewinn/Verlust<br>Sonstige Zweckbetriebe 1                                                            |                  | <u>25.696,07-</u>     | 19,25 | <u>25.853,40-</u>             |
| II. Sonstige Zweckbetriebe 2<br>(Umsatzsteuerfrei)                                                    |                  |                       |       |                               |
| 1. Einnahmen aus Umsatzerlösen                                                                        |                  | 1.677,00              | 1,26  | 0,00                          |
| 2. Abschreibungen<br>Abschreibungen auf immate-<br>rielle Vermögensgegenstände<br>und Sachanlagen     | 4.566,81         |                       |       | 4.536,44                      |
| 3. Ausgaben für sonstige<br>betriebliche Aufwendungen                                                 | <u>67.476,82</u> | 72.043,63             | 53,97 | <u>24.430,38</u><br>28.966,82 |
| Übertrag                                                                                              |                  | 134.871,18            |       | 20.885,82-                    |

# EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

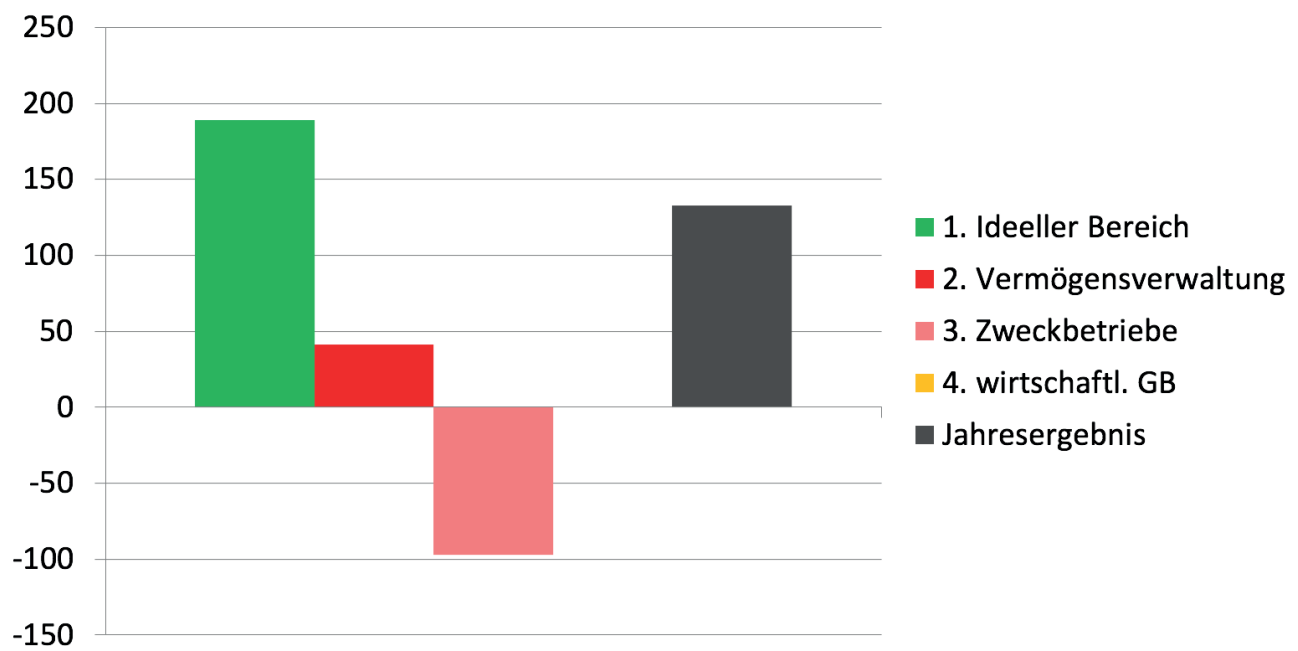
Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V.  
Verein  
Ihringen

|                                                       | Euro | Geschäftsjahr<br>Euro    | %      | Vorjahr<br>Euro          |
|-------------------------------------------------------|------|--------------------------|--------|--------------------------|
| Übertrag                                              |      | 134.871,18               |        | 20.885,82-               |
| 4. Zinsen und ähnliche<br>Ausgaben                    |      | 1.374,73                 | 1,03   | 1.486,99                 |
| Gewinn/Verlust<br>Sonstige Zweckbetriebe 2            |      | <u>71.741,36-</u>        | 53,74  | <u>30.453,81-</u>        |
| <b>Gewinn/Verlust<br/>Sonstige Zweckbetriebe</b>      |      | <u>97.437,43-</u>        | 72,99  | <u>56.307,21-</u>        |
| <b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>                  |      |                          |        |                          |
| I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1                       |      |                          |        |                          |
| 1. Einnahmen aus Umsatzerlösen                        |      | 0,00                     | 0,00   | 231,79                   |
| 2. Ausgaben für sonstige<br>betriebliche Aufwendungen |      | 0,00                     | 0,00   | 235,17                   |
| Gewinn/Verlust<br>Sonstige Geschäftsbetriebe 1        |      | <u>0,00</u>              | 0,00   | <u>3,38-</u>             |
| <b>Gewinn/Verlust<br/>Sonstige Geschäftsbetriebe</b>  |      | <u>0,00</u>              | 0,00   | <u>3,38-</u>             |
|                                                       |      |                          |        |                          |
| <b>F. JAHRESERGEBNIS</b>                              |      | <u><b>133.496,45</b></u> | 100,00 | <u><b>22.376,19-</b></u> |

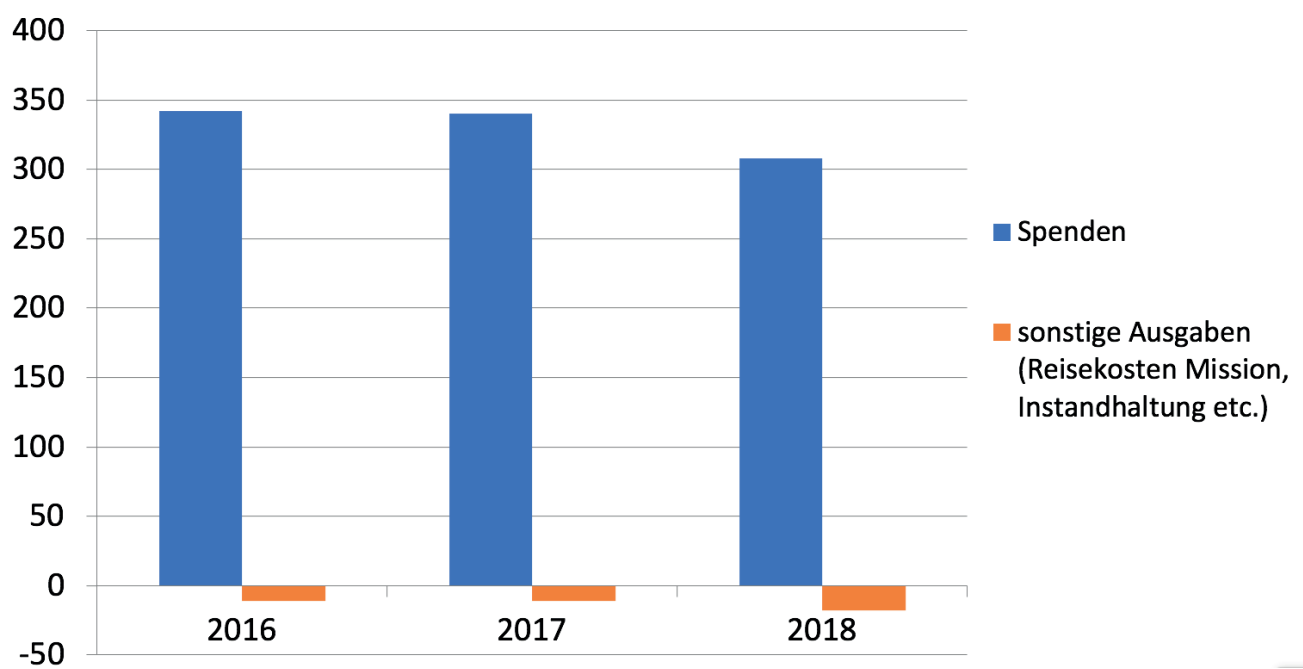


## Zusammensetzung des Jahresergebnisses 2018

(Werte in T€)



Ideeller Bereich  
Entwicklung ausgewählter Einnahmen u. Ausgaben im Zeitablauf  
(Werte in T€)





**Bescheinigung**

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2018 der Körperschaft

"Die Christliche Gemeinde Lilienhof e.V."

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung - ) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "Die Christliche Gemeinde Lilienhof e. V." wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.



Frank Lautenschläger

Diplom-Betriebswirt (BA)

Steuerberater

Rimbach, 22.05.2019



**Die Christliche Gemeinde Lilienhof**

Lilienhof 1  
79241 Ihringen  
© 2018